

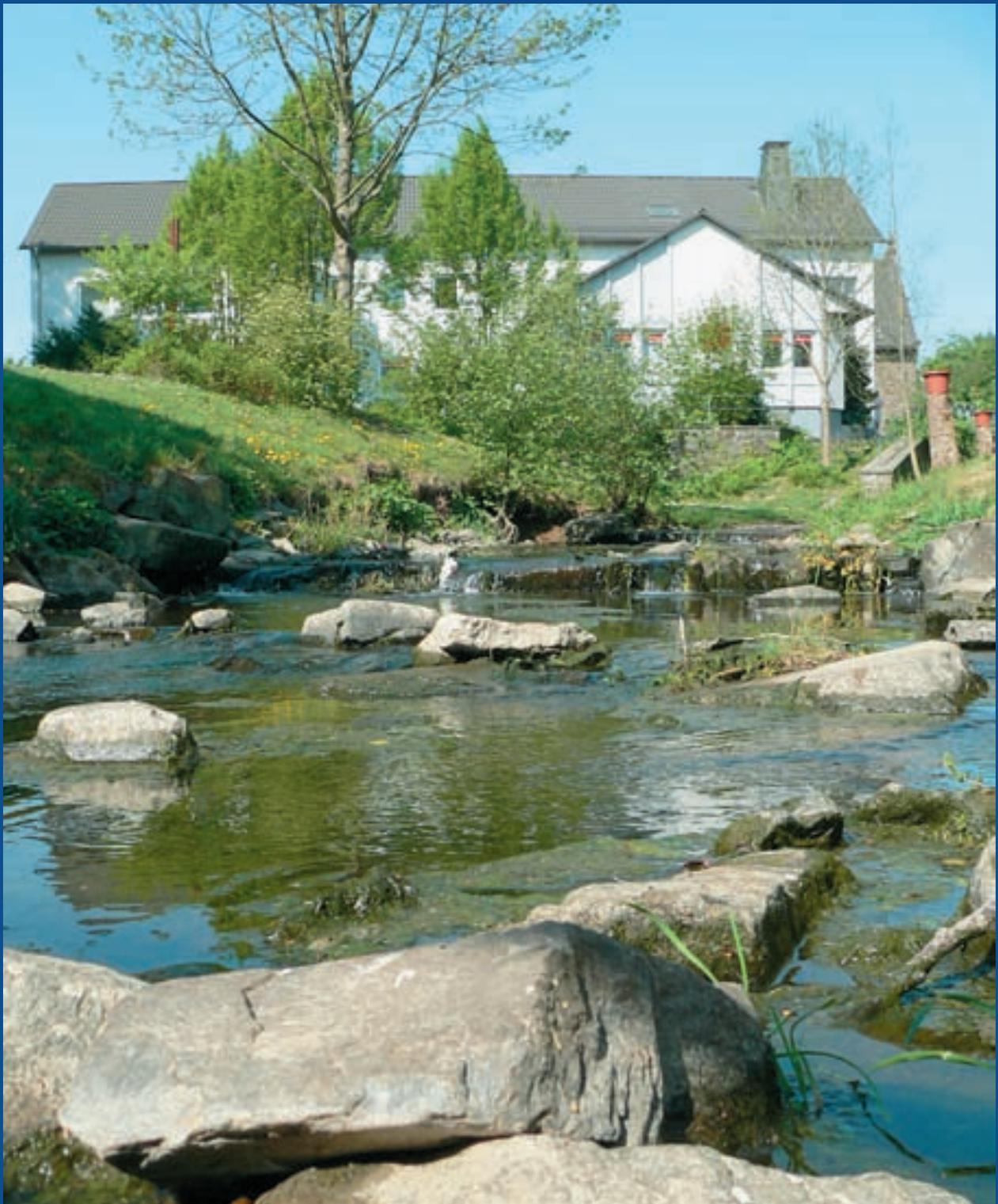


www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 165 · 08. März 2008



*Meine Art
zu wohnen!*

MÖBELSCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: www.moebel-schuster.de

Spende für drei Defibrillatoren und vorbeugenden Brandschutz

Während einer Vorstandssitzung hat kürzlich die 2. Vorsitzende der Fördergemeinschaft Behindertenzentrum St. Gertrud Morsbach, Marion Schneider, der Heimleiterin Heike Schmidt drei Defibrillatoren überreicht. Die AED-Geräte (Automatische Externe Defibrillatoren) finden Einsatz beim plötzlichen Herzstillstand und helfen die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes zu überbrücken. Der Vorstand der Fördergemeinschaft konnte sich bei seiner Sitzung davon überzeugen, dass durch die Spenden der 163 Mitglieder des Vereins ein weiterer wichtiger Schritt unternommen wurde, das Behindertenzentrum zu unterstützen.

Spenden können Leben retten, sagte sich der Vorstand der Fördergemeinschaft Behindertenzentrum St. Gertrud Morsbach und stellte bereitwillig das Geld für die drei medizinischen Geräte zur Verfügung. Doch das war nicht alles. Der Verein beteiligte sich auch an den Kosten für die Erweiterung der Brandmeldeanlage und somit am vorbeugenden Brandschutz für das Behindertenzentrum. Insgesamt stellte die Fördergemeinschaft 8.000,00 Euro für alle diese Maßnahmen zur Verfügung.

Wer die Fördergemeinschaft oder das Behindertenzentrum unterstützen möchte, sei es mit einer Spende oder mit einer Mitgliedschaft, kann sich an den Vorsitzenden des Vereins, Bernd Theisen, Tel. 02294/6920, oder an jedes Vorstandsmitglied wenden.



Dankbar nahm die Heimleiterin des Behindertenzentrums St. Gertrud Morsbach, Heike Schmidt, die neuen Defibrillatoren von der Fördergemeinschaft entgegen (v. l. n. r.: Elisabeth Fenstermacher, Heike Schmidt, Kuni- bert Schneider, Paul Hoberg, Marion Schneider, Bernd Theisen und Inge Schmallenbach).
◀ Fotos: C. Buchen

Ein Defibrillator kann Leben retten bei einem plötzlichen Herzstillstand. Das Behindertenzentrum verfügt jetzt über drei dieser medizinischen Geräte. ▼

2007 wurde Heimleiterin Heike Schmidt durch Presseberichte auf die Möglichkeit aufmerksam, wie jeder, auch als Laie, im Bedarfsfall mit einem Defibrillator Leben retten kann. Diese medizinischen Geräte sollen im Notfall durch gezielte Stromstöße zum Beispiel Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern (Defibrillation) oder Vorhofflimmern beenden. Aus diesem Impuls heraus entstand die Bitte an die Fördergemeinschaft, das Behindertenzentrum mit der Anschaffung dieser Geräte zu unterstützen. Heike Schmidt: „In der Einrichtung wohnen zurzeit 124 Behinderte. Sie werden von 150 Mitarbeitern betreut. Außerdem suchen jeden Tag Lieferanten, Therapeuten, Familienangehörige und ehrenamtliche Betreuer das Behindertenzentrum auf, so dass insgesamt rund 400 Personen im Ernstfall von den Geräten profitieren könnten.“ Auch Verwaltungsleiter Bernd Theisen freute sich über die großzügige Spende und betonte: „Es ist beruhigend, wenn wir jetzt die Geräte in der Einrichtung vorhalten können. Aber wir wollen hoffen, dass der Ernstfall nie eintritt.“



Im Behindertenzentrum wurden, so Theisen, schon mehrere Einführungskurse zur richtigen Handhabung der Defibrillatoren durchgeführt. Die Geräte sind jeweils zentral im Wohnheim Maria-Hilf, im Therapie- und Förderzentrum und in der Wohngemeinschaft Lerchenstraße stationiert. Bernd Theisen: „In jedem öffentlichen Gebäude, wo viele Personen aufeinander treffen, sollte ein derartiges Gerät bereitgehalten werden.“

Blutspendetermine 2008

Im Jahr **2008** kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 14. März 2008
 Freitag, 06. Juni 2008,
 Freitag, 20. Juni 2008,
 Freitag, 19. September 2008,
 Freitag, 26. September 2008 und
 Montag, 29. Dezember 2008,
 jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr
 in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

Zum Titelbild:

Der Morsbach bei Niedrigwasser.

Nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach

Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 11.03.2008, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt. Der öffentliche Sitzungsteil beginnt um ca. 17.30 Uhr. Mit Wartezeit muss gerechnet werden.

Volleyballer auf dem Treppchen

Am Mitte Februar 2008 gastierten die Volleyballer des SV Morsbach zum vorletzten und entscheidenden Spiel der Saison in Troisdorf. Auf Grund zweier verletzter Stammspieler stand eine leicht geschwächte, aber dennoch hoch motivierte Mannschaft des SV Morsbach auf dem Spielfeld. Das Spiel gegen den Tabellenzweiten, MTV Köln IV, sollte eine Revanche zum Hinspiel werden, welches mit 3:1 an die Kölner ging.

Nach dem Anpfiff konnte der SV Morsbach von Anfang an überzeugen. Einige gut platzierte Angriffe sowie sichere Aufschläge ließen den MTV Köln schnell ins Hintertreffen geraten. Der erste Satz ging mit 25:20 an Morsbach. Im zweiten Satz wurden jedoch aus der Sicht von Morsbach zu viele Punkte durch fehlerhafte Aufschläge vergeben. Köln baute seinen Vorsprung auf über 10 Punkte aus. Der Morsbacher Mittelblock war dem starken Angriff der Kölner nicht gewachsen, sodass der zweite Satz mit 25:20 trotz zweier Auszeiten und einer starken Aufholjagd an Köln ging. Die Spieler des SV Morsbach hatten jedoch gemerkt, dass bei dieser Partie mehr drin war. So wurde der dritte Satz wieder mit viel Elan begonnen. Dank einiger gelungenen Angriffe und der wieder sicherer gewordenen eigenen Angaben entschied Morsbach diesen Satz mit 25:22 für sich. Auch der vierte und entscheidende Satz ging mit fünf Punkten Vorsprung an die Morsbacher, die damit ihren dritten Tabellenplatz so gut wie sicher haben. Das letzte Spiel dieser Saison findet am 23. Februar in Köln gegen den Tabellenletzten Neubrück statt. Auch hier wird ein Sieg erwartet. Man wird jedoch dem Nachwuchs wieder eine Chance geben.

Für SV Morsbach spielten: Sebastian Maelshagen, Uwe Quast, Daniel Amon, Vitim Ramadani, Ben Adams und Alexander Kern.

Bei Interesse am Volleyball, hier die Trainingszeiten: Mo. u. Do. von 20.00 – 22.00 Uhr. Infos bei Uwe Quast, Telefon 02294/69 00 000.



Die Morsbacher Volleyballer holten sich in Köln den dritten Tabellenplatz.

Mit Optimismus ins Jahr 2008

Zur Jahreshauptversammlung des kath. Kirchenchores Morsbach konnte die Vorsitzende Brigitte Kötting im Gertrudisheim kürzlich fast alle Mitglieder und den Präses Pastor Rainer Gille begrüßen. In ihrer Ansprache dankte die Vorsitzende allen fleißigen Helfern im Hintergrund, ohne die kein Vereinsleben stattfinden könne.

Der Terminplan für das Jahr 2008 konnte nicht erstellt werden, da zu diesem Zeitpunkt die Stelle des Chorleiters noch vakant war. Einige Termine stehen aber fest, so die Mitwirkung beim Jubiläum des MGV „Eintracht“ Morsbach (13.6.2008) und dessen Schlachtfest im Oktober sowie beim Freundschaftssingen des MGV „Harmonie“ Wendershagen (21./22.6.2008). Bei der Fatima-Feier in Alzen am 13.5.2008 wird der Chor den Gottesdienst mit gestalten.

Nach dem Verlesen des Jahresberichts durch Monika Knechtges und dem Kassenbericht von Rita Fleckner wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Auf der Tagesordnung stand als nächster Punkt die Neuwahl des Vorstandes.

Als 1. Vorsitzende wurde Brigitte Kötting in ihrem Amt bestätigt, ebenso Monika Knechtges als Schriftführerin und Rita Fleckner als Kassiererin. Christel Schneider übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit. Marianne Schneider und Dorothe Kohl wurden von der Versammlung einstimmig wieder gewählt, wie auch Anneliese Diederich als Kassenprüferin sowie Anni Vor und Elisabeth Monjean, die den Krankenbesuchsdienst wahrnehmen.

Präses Rainer Gille hielt in seiner Ansprache Rückschau auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Erfolgen und Veränderungen. Chorleiter Alexander Weber hatte mit dem Konzert am 6. Januar 2008 seinen letzten Auftritt mit dem Chor, den er auf eigenen Wunsch verläßt. Zum Schluß appellierte Pastor Gille an alle Sänger optimistisch zu bleiben, da sich auch in schweren Zeiten immer ein neuer Weg findet.

Bei den anschließenden Ehrungen für langjährige treue Mitgliedschaft konnte Präses Gille Anneliese Stausberg und Ursula Hombach mit einer Urkunde und einem Schreiben von Kardinal Meisner sowie der Goldenen Nadel des Cäcilienverbandes für 50 Jahre Mitgliedschaft auszeichnen. Christoph Birkhölzer konnte für 10 Jahre Mitgliedschaft mit Nadel und einem Geschenkkarton geehrt werden.

Der Probenbesuch des vergangenen Jahres war insgesamt zufriedenstellend. Mitglieder, die nur einmal, zweimal oder dreimal bei den Proben gefehlt hatten, erhielten zum Dank ein Präsent. Die Versammlung einigte sich beim letzten Tagesordnungspunkt darauf, in diesem Jahr nochmals einen Tagesausflug zu unternehmen.



Präses Rainer Gille (m.) und Vorsitzende Brigitte Kötting (r.) überreichten den treuen Sängern des Kirchenchores Urkunde und Ehrennadel. V.l.n.r.: Christoph Birkhölzer, Anneliese Stausberg, Pastor Gille, Ursula Hombach und Brigitte Kötting.

Neuer Chorleiter nahm seine Tätigkeit auf

Am 14. Februar 2008 hat es beim kath. Kirchenchor Morsbach einen Wechsel gegeben. An diesem Tag übernahm Erich Langenfeld aus Olpe die musikalische Leitung des Chores. Der Chor hofft und wünscht, dass sich die letztthin erfolgreiche Sangestätigkeit auch unter neuer Leitung fortsetzen wird.

Der neue Chorleiter würde sich freuen, wenn sich durch den Eintritt von neuen Chormitgliedern das gesangliche Niveau noch steigern ließe. Die wöchentlichen Proben finden donnerstags um 19.30 Uhr im Gertrudisheim statt.

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
 Talweg 6a
 51597 Morsbach
 www.taxi-puhl.de
 E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten
 mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
 Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



02294-561

„Die Kreuzigung“: Passionsoratorium im Kloster Marienstatt

Am Passionssonntag, 9.3.2008 wird um 17.00 Uhr in der Abteikirche des Klosters Marienstatt das Passionsoratorium „Die Kreuzigung“ für Tenor, Bass, Chor und Orgel des englischen Komponisten John Stainer aufgeführt. Ausführende sind: Ulrich Cordes (Köln), Tenor, Paul Theis (Stuttgart), Bass, Kammerchor Marienstatt, Junger Chor Stuttgart e.V., CoroNuovo König, Thomas Sorger (Neuwied), Orgel. Die Leitung hat Veronika Buhrmann.

„Die lustigen Neun“ haben einen Schnitt von 85

Er ist vielleicht nicht der älteste Kegelclub der „Republik“ Morsbach, aber an Jahren der Älteste bezogen auf das Alter der Kegelbrüder, pardon, der Kegelschwestern. Alle 14 Tage dienstags rollt beim Kegelclub „Die lustigen Neun“ im Hotel „Zur Post“ die Kugel. Dafür schließt Toni ihnen gerne schon um 17.00 Uhr die Türe auf.



„Die lustigen Neun“ auf der Kegelbahn. Das sind v.l.n.r.: Hannelore Böker, Johanna Roscher, Gisela Theuerl, Helene Quast, Gertrud Utsch und Irmgard Arnold (vorne). Foto: C. Buchen

„Mein Weg nach Santiago de Compostella“ Eine Jakobspilgerin erzählt

Filmvorführung von Beate und Gerhard Baumeister am Sonntag, 16. März 2008, 17.00 Uhr, im Pfarrheim Lichtenberg. Verant.: Kfd Lichtenberg



Herzlicher Empfang im vergangenen Juni in Hülstert: Beate Baumeister (Mitte) kehrte von ihrer Pilgertour nach Santiago de Compostella zurück und wurde von Verwandten, Nachbarn und Freunden mit Transparenten begrüßt. Über 800 Kilometer war sie den spanischen Jakobsweg zu Fuß gegangen, von den Pyrenäen bis zur Kathedrale von Santiago. 36 Tage hat sie für diese Strecke benötigt begleitet von ihrem Mann mit dem Wohnmobil. Über ihre Pilgerreise berichtet Beate Baumeister am 16. März 2008 in Lichtenberg. Foto: H.-J. Schuh

2008 besteht der Club genau 30 Jahre. Und die sechs rüstigen Kegelschwestern treffen sich regelmäßig, um (sich) zu beweisen, dass sie noch nicht zum „alten Eisen“ gehören. Gisela Theuerl (83), Johanna Roscher (88), Helene Quast (84), Gertrud Utsch (83), Irmgard Arnold (88) und „Nesthäkchen“ Hannelore Böker (79) sind mit Feuereifer dabei, wenn es auf der Kegelbahn „in die Vollen“ geht oder es „K...stuhl mit Deckel“ heißt. Ihr Altersdurchschnitt beträgt immerhin stattliche 85 Jahre.

Wie Gründungsmitglied Johanna Roscher erzählt, haben sich im Jahr 1978 mehrere Kriegerwitwen, darunter Klara Veit, im Hotel „Zur Post“ getroffen, um einen Damenkegelclub zu gründen. Damals war noch Hubi Deipenbrock Wirt „in der Post“.

Die derzeitige Präsidentin der „lustigen Neun“, Gertrud Utsch, erzählt, dass sich die Damen nicht nur zum Kegeln treffen, sondern auch privat bei Geburtstagen zum Kaffeekränzchen oder zu Ausflügen. Aber auch das gemeinsame Weihnachtsessen halten die Kegelschwestern jedes Jahr bei. So waren sie in der Adventszeit 2007 zu Gast im Wirtshaus „Zur Republik“, um auch dort die Geselligkeit zu pflegen und sich vom „Knoorz“ verwöhnen zu lassen.

Klar, dass sie sich auch heute noch immer etwas zu erzählen haben. Selbst alle 14 Tage gibt es viel Neues zu berichten, und zwischen den Kegelrunden heißt es oft „Weißt Du noch ...“ oder „Hast Du schon gehört ...?“. Na, dann weiterhin „Gut Holz!“

Frühjahrskonzert 2008

Am Samstag, den 15.3.2008 findet in der Aula des Hollenbergs Gymnasiums in Waldbröl das diesjährige Frühjahrskonzert des Musikvereins Lichtenberg statt. Neben bekannten Melodien von Glenn Miller, stimmungsvollen Polkas und Märschen wird Sie das Kid's Orchester unter der Leitung von Judith Schönauer mit einigen Musikstücken erfreuen.

Der Musikverein Lichtenberg unter dem Dirigat von Andreas Klein bietet damit einen schönen Konzertabend an. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei Brillenstube Grimmig in Morsbach, Volksbank in Lichtenberg und Andi's Musikladen in Waldbröl sowie bei allen aktiven Vereinsmitgliedern erhältlich.



Am 15. März führt der Musikverein Lichtenberg wieder sein Frühjahrskonzert in der Aula des Hollenberg-Gymnasiums in Waldbröl auf.

Archivfoto C. Buchen

Forstbetriebsgemeinschaft Alzen

Generalversammlung am Mittwoch, 26.03.2008, 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Siedenberg.

Osterfeuer in Appenhagen

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Osterfeuer in Appenhagen geben. Es wird am Ostersonntag, 22.3.2008, 19.00 Uhr, „Auf dem Knöppen“ am Ortsrand von Appenhagen abgebrannt. Der Aufbau beginnt am Samstagmorgen um 9.00 Uhr. Treffpunkt ist der Dorfplatz. Um rege Teilnahme der Mitglieder der Dorfgemeinschaft wird gebeten.

Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Alzen e. V.

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Alzen e. V. lädt alle Dorfbewohner, Mitglieder und die, die es noch werden wollen, zur diesjährigen Hauptversammlung am 19.3.2008, 19.30 Uhr, in der Gaststätte „Zum Backes“ ein.

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Inh. Anja Hahn
Tälweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de

Achtung, fertig ... Frühling!
Herzlich willkommen
am Samstag, den 15.03.08 von
8:00 – 16:00 Uhr!

Am Wochenende vor Ostern für Sie:

- Kostenlose Analyse Ihres Gartenbodens mit Düngeempfehlung → Sie bringen 1 Liter Ihrer Gartenerde, wir testen für Sie
- Frühlingsboten aus dem Pflanzenreich für Kästen, Kübel, Beete, Gräber
- Schönes und Ideen zu Ostern für Ihr Zuhause ... Floristik, Glas, Keramik, Hühner, Hasen & Co.
- Start in die Gartensaison ... Sämereien, Steckzwiebeln, Erden, Dünger, Pflanzenschutzmittel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FLORIST



GÄRTNEREI
- FLORISTIK Koch

51597 MORSBACH
HEINRICH-HALBERSTADT-WEG 4
TEL. 02294/340 - FAX 1690
WWW.FLORISTIK-KOCH.DE

Frühjahrskonzert des Musikzuges Wendershagen

Am Samstag, dem 8. März 2008 findet um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) in der Turnhalle A in Morsbach das alljährliche Frühjahrskonzert des Musikzuges Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach statt. Unter dem Dirigat von Marc Siewer wird der Musikzug den Zuhörern wieder ein abwechslungsreiches Programm bieten. Zum Vortrag kommen unter anderem Werke von Philip Sparke wie „Hymn of the Highlands“ und „Marchissimo“ und von Sepp Tanzer („Tirol 1809“).

Auch der Nachwuchs des Musikzuges wird sein Können darbieten. Das Jugendorchester unter der Leitung von Christian Wagner wird die Musikstücke „Driving Test“ und „The Simpsons“ vortragen. Eintrittskarten sind auch noch an der Abendkasse erhältlich.



Der Musikzug Wendershagen würde sich über einen regen Besuch beim Frühjahrskonzert am 8. März freuen.

Veranstaltungskalender Morsbach 2008



März 2008

- Sa., 08.03.08 Kirchenkonzert,**
19.00 Uhr in der Herz-Mariä-Kirche von Alzen
Veranst.: MGV „Edelweiß“ Alzen e.V.,
Tel. 02294/992003
- Sa., 08.03.08 Frühjahrskonzert** im Schulzentrum, Halle „A“,
19.30 Uhr Morsbach
Veranst.: Musikzug Wendershagen d.Frw. Feuerw.
Morsbach, Tel. 02294/6866
- Sa., 08.03.08 Bußgang zur Antoniuskapelle auf dem**
20.00 Uhr Flockenberg, ab Pfarrkirche Morsbach
Veranst.: Kolpingfam. u. Kath. Pfarrgem.
St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238
- Di., 11.03.08 Gottes Spuren in meinem Leben,**
14.45 Uhr Monika Bücken-Schau, Kirche u. Gesellenh.
Veranst.: Seniorenkreis d. Pfr. St. Mariä Heim-
suchung Holpe, Tel. 02294/1305
- Sa., 15.03.08 Frühjahrskonzert** in der Aula des Hollenberg
19.30 Uhr Gymnasiums in Waldbröl
Veranst.: Musikverein Lichtenberg e.V.,
Tel. 02294/909193

- Sa., 15.03.08 Frühjahrskonzert** in der Mehrzweckhalle von
19.30 Uhr Friesenhagen
Veranst.: Musikverein Concordia Friesenhagen
1904 e.V. Tel. 02734/457714
- So., 16.03.08 Römerwallfahrt nach Ellingen,**
14.00 Uhr ab Pfarrkirche Morsbach
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud
Morsbach, Tel. 02294/238
- Do., 20.03.08 Kreuzweg der Jugend** ab Pfarrkirche
20.30 Uhr *Veranst.:* Kath. Jugend St. Gertrud Morsbach,
Tel. 02294/238
- Karfreitag, 21.03.08**
19.00 Uhr **Uraufführung der „Taizé - Passion“**
von Dirk van Betteray, Kirche Holpe
Veranst.: Kirchenmusik der Kath. Kirchengemeinde
Holpe, Tel. 02291/909627
- So., 23.03.08 Osternachtsfeier** mit anschl. gem. Frühstück,
6.00 Uhr Evang. Kirche Holpe
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787
- Ostersonntag, Auferstehungsfeier** i. d. Kath. Kirche St. Mariä
23.03.08 Heims. Holpe
6.00 Uhr *Veranst.:* Kath. Kirchengemeinde Holpe,
Tel. 02294/9278

„De Räuber“ spielten für die Oberbergischen Musikanten

Auf ein ereignisreiches Jahr 2007 konnten kürzlich die Musiker der Oberbergischen Musikanten bei ihrer Jahreshauptversammlung zurückblicken. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Frank Reuber ließ die Geschäftsführerin Nadine Schneider alle Aktivitäten des letzten Jahres noch einmal Revue passieren.

Besondere Beachtung hierbei fand das im Mai gefeierte 100jährige Jubiläum. Zu diesem Anlass konnten die Oberbergischen Musikanten die Kölner Stimmungsband „De Räuber“ begrüßen und die befreundeten Musiker aus Söll in Tirol. Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war das im November ausgerichtete Konzert, welches letztmalig unter dem Dirigat von Georg Urrigshardt stand. Dieser musste bedauerlicherweise aus persönlichen Gründen sein Amt abgeben. Das Dirigat des Musikvereins wurde im Januar von Nadine Schneider übernommen.

Nachdem sich Frank Reuber bei allen Musikern für den hohen Arbeitseinsatz bedankt hatte, standen die Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung. Der Vorstand der Oberbergischen Musikanten Volperhausen setzt sich für das kommende Jahr zusammen aus: 1. Vorsitzender Frank Reuber, 2. Vorsitzender Hermann Hammer,

1. Geschäftsführer Johannes Stausberg, 2. Geschäftsführerin Kerstin Kern, 1. Kassierer Alexander Kern, 2. Kassierer Stefan Neuhoff, Jugendvertreterin Janine Reuber, Notenwart Stefan Neuhoff, Instrumentenwart Sven Eickmann.

Auch für das Jahr 2008 haben sich die Musiker wieder viel vorgenommen. So wird neben dem traditionellen Vatertagsfest ein „Tanz in den Mai“ am 30. April im Gertrudisheim in Morsbach

veranstaltet. Des Weiteren stehen eine Vereinsfahrt im Herbst und das am 29. November stattfindende Herbstkonzert auf dem Terminplan.



Höhepunkt beim 100jährigen Jubiläum des Oberbergischen Musikanten Volperhausen war im Jahr 2007 zweifellos das Konzert von „De Räuber“ im Gertrudisheim.
Archivfoto: C. Buchen



E S W Elektroservice
Meisterbetrieb
Reparatur von Elektrogeräten
Waschmaschinen Trockner E-Herd
Spülmaschinen Ersatzteilverkauf
Elektroinstallation
51545 Waldbröl
Tel 02291 909371 Fax 909385
www.esw-elektroservice.de

Anfahrtskosten pauschal 5 Euro im Umkreis von 15 Km

Amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Öffentliche Bekanntmachung gem. § 5 der Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – Entwässerungssatzung – der Gemeinde Morsbach vom 19.06.1981

Erweiterung der öffentlichen Abwasseranlage

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass die öffentliche Abwasseranlage als Schmutzwasserkanal in der Ortslage Morsbach-Überholz in Form eines Freispiegelkanales, sowie als Schmutzwasserkanal in Form eines Druckentwässerungssystems in nachfolgend aufgeführten Straßen erweitert und betriebsfertig hergestellt worden ist:

- 1) Kohlberger Straße (K32)
- 2) Eisenstraße (L333)
- 3) Am Straßenfeld
- 4) Zur schönen Aussicht
- 5) In der Silberhellen
- 6) Zur Hardt
- 7) Heckenweg
- 8) Zum alten Berg

Anschluss- und Benutzungszwang

Für die Eigentümer und Erbbauberechtigten der Grundstücke, die durch die vorgenannte Kanalisation neu erschlossen worden sind, ergeben sich mit dieser Bekanntmachung der betriebsfertigen Herstellung und den Bestimmungen der Entwässerungssatzung der Gemeinde Morsbach u.a. die nachstehenden Rechtsfolgen:

1. Gemäß §5 (5) der Entwässerungssatzung unterliegen alle bebauten Grundstücke ab sofort dem Anschluss- und Benutzungszwang. Die Grundstücke sind binnen drei Monaten an die Kanalisation anzuschließen.
2. Es darf nur häusliches Abwasser in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden. Regen-, Oberflächen- und Drainagewasser darf nicht in das Schmutzwassersystem eingeleitet werden.
3. Gemäß § 61a des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen –LWG -Landeswassergesetz- NRW hat der Eigentümer eines Grundstückes die im Erdreich oder unzugänglich verlegten Abwasserleitungen zum Sammeln oder Fortleiten von Schmutzwasser seines Grundstückes nach der Errichtung von Sachkundigen auf Dichtheit prüfen zu lassen. Über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung ist eine Bescheinigung zu fertigen. Die Bescheinigung ist aufzubewahren und der Gemeinde vorzulegen. Eine Liste sachkundiger Unternehmen ist beim Gemeindeabwasserwerk erhältlich.
4. Der Anschlussnehmer hat die Fertigstellung des Anschlusses und den Beginn der Kanalnutzung dem Gemeindeabwasserwerk schriftlich oder fernmündlich (Herr Rolland, Tel. 02294 / 699-271 oder Herr Schneider 02294 / 699-277) anzuzeigen.

Weitergehende Auskünfte erteilen die Mitarbeiter des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Morsbach unter der Rufnummer 02294 / 699-277 oder 02294 / 699-401.

Morsbach, 27.02.2008

- Reuber -
(Bürgermeister)

Vorhaben bezogener Bebauungsplan „Kapelle Heidehof“

Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.12.2007 den Offenlagebeschluss zum Vorhaben bezogenen Bebauungsplan „Kapelle Heidehof“ (Morsbach-Wendershagen) gefasst. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch hat bereits stattgefunden.

Im Zuge der Aufstellung des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes soll für einen privaten Investor die bauaufsichtliche Grundlage zur Errichtung einer kleinen Kapelle mit zugehörigen Stellplätzen und einer Zufahrt geschaffen werden.

Die Gebietsabgrenzung des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes „Kapelle Heidehof“ ist in dem nachfolgenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Die betroffene Öffentlichkeit und Behörden sowie sonstige Träger öffentlicher Belange werden gem. § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch an der Planung beteiligt. Der Entwurf des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes einschließlich Planzeichnung und Begründung sowie integriertem Umweltbericht wird in der Zeit

vom 17.03.2008 bis zum 18.04.2008 (einschl.)

montags bis mittwochs in der Zeit von
08.00 Uhr – 12.00 Uhr und
von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr,
donnerstags in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und
von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr,
freitags in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, im Flur des Fachbereichs II -Bauen, Planen, Umwelt-öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Offenlagebeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Morsbach, den 28.02.2008

- Reuber -

Ab sofort bei uns:

1a
Das Brillenabo
 So kauft man heute Brillen

- 24 Raten
- Null Zinsen
- Passt 100%



R Das Brillenabo
 Auf Anheb chic – in Raten zahlen
*Auf Wunsch nach 24 Monaten eine neue ohne Credit-Check bei gleichen Erstangaben!

www.das-brillenabo.de



Brillenstube
 Morsbach

Herr Peter Grimmig
 /taotl.gopr. Augenoptiker
 u. Augenoptiker-Meister

www.brillenstube-
 morsbach.de

Waldbröler Straße 5 · 51597 Morsbach · Tel. 0 22 94 / 63 13

Die Schulverwaltung informiert: Turnhallen geschlossen

Die Turnhalle A steht den Vereinen vom 7. – 9.3.2008 wegen des „Frühjahrskonzertes“ des Musikzuges Wendershagen nicht zur Verfügung.

Die Turnhalle C steht den Vereinen vom 10. – 13.4.2008 wegen der VII. Morsbacher Einzelhandels- und Handwerker Ausstellung nicht zur Verfügung.

Bastelabend der kfd-Morsbach

Wer hat Lust mit uns am Montag, den 10.3.2008 ab 19.30 Uhr zu basteln? Wir treffen uns im Gertrudisheim Morsbach. Eine kurze telefonische Anmeldung bei Marion Kamieth, Tel. 02294/7948, oder Tanja Bantel, Tel. 02294/7525, bis Donnerstag, den 6.3.2008 wäre schön, damit wir planen können. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.
Kfd Morsbach

Paris-Reisebericht vorm Seniorenkreis

Das nächste Treffen des Seniorenkreises der kath. Pfarrei St. Gertrud Morsbach findet am Dienstag, 11.3.2008 statt. Eingeladen sind alle über 60 Jahre. Der Seniorenkreis trifft sich wie immer um 14.00 Uhr zum Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche. Es schließt sich ein Gottesdienst an. Danach geht es zum Kaffeetrinken ins Gertrudisheim. Auch alle, die nicht am Gottesdienst teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen zu einem Vortrag von Herrn Wolf aus Lindlar mit Bild und Ton über eine Reise in die Weltstadt Paris.

Tischlerei

Meisterbetrieb

**Michael
 Hoberg**

- ◆ Holz- und Kunststofffenster
- ◆ Rollladentechnik
- ◆ Haus- und Innentüren
- ◆ Verglasungen
- ◆ Treppen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Sicherheitstechnik

Michael Hoberg
 Ellinger Weg 11
 51597 Morsbach
 Tel.: 0 22 94 / 15 15
 Fax: 0 22 94 / 99 15 71
 Mobil: 01 72 / 9 35 69 39
 Internet:
 www.tischlerei-hoberg.de
 E-Mail:
 info@tischlerei-hoberg.de



Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im Druckhaus GummersbachPP GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de

Anzeigenannahme für den Flurschütz:

Frau Hebel: (0 22 61) 95 72-35
 Herr Elsner: (0 22 61) 95 72-32

Grundschüler erstellen eine eigene Bibel

Mit einem Projekt der besonderen Art beschäftigen sich zurzeit die Schüler der 3. Schuljahre in der Franziskussschule, Kath. Grundschule Morsbach. Zusammen mit ihren Lehrerinnen und einigen Eltern möchten sie eine eigene Bibel herstellen. Die Idee dazu entstand im Religionsunterricht, als einige Kommunionkinder eine Bibel-Schriftrolle mitbrachten. Als die Kinder erkannten, dass die Bibel eigentlich ein Sammelwerk von Geschichten ist, die über mehrere tausend Jahre entstanden und immer wieder verändert erzählt worden sind, war schnell klar: Warum schreiben wir denn nicht eine eigene Bibel, so wie wir sie verstehen?

Nach Absprachen mit den Kirchengemeinden, Eltern und Lehrern konnte das Projekt im Februar starten. Die Kinder suchten sich hierzu eine Bibelstelle aus, die sie in verschiedenen Bibelausgaben zu erlesen hatten. Nach Rücksprachen mit dem Partner wurde den Kindern klar, worin für sie der Kern der Bibelstelle liegt.

Zum besonderen Gelingen der Bibel trug die Zusammenarbeit mit der Künstlerin Ursula Groten bei, die mit den Kindern auf sehr einfühlsame Weise die Bibelstellen bebilderte.

Natürlich soll die fertige Bibel auch in den Druck gehen, so wie es sich für ein gutes Buch eben gehört. Ganz besonders freuen würden sich die Schüler natürlich, wenn viele Bibeln gekauft werden.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Meine Art
 zu wohnen!

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Mehr
 Info's?

Telefon: 02291/7906-0
 Telefax: 02291/7906-20
 Internet: www.moebel-schuster.de

Die Bibeln sind beim Kath. Pfarramt Morsbach, der Ev. Kirchengemeinde Holpe, dem Buchladen Lesbuch und im Sekretariat der Franziskussschule erhältlich. Das Buch wäre doch ein schönes Geschenk, oder?

Bürochaos? Ich schaffe Ihnen Freiräume!



büroservice anke nolting

beruflich und privat

Infotel. 022 94 -99 37 94 | · www.bueroservice-nolting.de



Bei der Bebilderung der Bibel wurde das sog. Mono-Verfahren angewendet.
Fotos: H. Cosler



Stolz präsentieren die Grundschüler der Franziskussschule Morsbach die ersten Bilder für die Illustration der neuen Bibel.

Grube Silberhardt für neue Saison gerüstet

Der Bergbaupark rund um die Grube Silberhardt (Windeck-Öttershagen) ist für die neue Saison gerüstet und öffnet in diesem Jahr schon früh den Stollen seines Besucherbergwerkes. Die ehrenamtlichen Bergleute des Fördervereins Bergbau- und Hüttenwesen haben wieder Neues ausgegraben und vorzuzeigen. Manch einer hat das großartige Open-Air-Spektakel „Ein gewisser Paul von Bettenhagen“ im vergangenen Juni noch in Erinnerung. Die legendäre Arbeitsstelle dieses Paul von Bettenhagen haben die Bergleute bewiesenermaßen freigelegt und nachgestellt.

Aber auch am „Bergbau-Wanderweg“ wurden Instandsetzungsarbeiten durchgeführt,

so dass dem Besucher eine neue Köhlerhütte und ein überarbeiteter Eingangsbereich der Mutung „Zwischenfeld“ begegnet. Natürlich achtet der Förderverein auch auf den Umweltschutz und bietet mit den für die Besucher nur im Eingangsbereich begehbaren Stollen „Prosa“ und „Zwischenfeld“ Übernachtungs- und Überwinterungsplätze für Fledermäuse, Nachtfalter und Amphibien.

Die interessierten Besucher können die Öffnungszeiten an Ostern, Pfingsten und in den „großen Ferien in NRW“, sowie an jedem 1. Wochenende eines Monats bis Oktober wählen und zwar samstags von 11.00 - 17.00 Uhr und sonntags von 10.00 - 17.00 Uhr. Gruppenanmeldung, auch zu anderen Zeiten, nimmt der Verkehrsverein Windecker Ländchen, Rathausstr. 12, 51570 Windeck-Rosbach, (Tel. 02292/19433, Fax: 02292/601-294, www.gemeinde-windeck.de) entgegen.

Wer gerne bei dem Förderverein ehrenamtlich mitmachen möchte, kann sich ebenfalls dort melden. Es ist eine ebenso interessante handwerkliche Tätigkeit, wie wissenschaftliche Arbeit als Grubenführer. Gerne hätte der Verein weitere Mitglieder, die für einen kleinen Jahresbeitrag „Sitz und Stimme“ haben. Die Ehrenamtler arbeiten auch für den kulturellen und touristischen Bereich der Gemeinde Windeck, des Rhein-Sieg-Kreises und der Nachbargemeinden Morsbach, Waldbröl und Hamm/Sieg.



Das Besucherbergwerk der Grube Silberhardt in Windeck-Öttershagen öffnet bald wieder seine Pforte.
Foto: C. Buchen

Schule und dann? Infoveranstaltung der Erich Kästner-Schule

Unter der Fragestellung „Schule und dann?“ lud kürzlich die Erich Kästner-Schule und die Morsbacher Ausbildungsinitiative (MAi) Eltern und Schüler der Klassen 9 und 10 zu einer Informationsveranstaltung ein. Konrektor Jürgen Greis konnte neben zahlreichen Schülern und Eltern auch fünf hochkarätige Referenten begrüßen. Frau Fürhölter von der Agentur für Arbeit informierte ausführlich über die Möglichkeiten, den richtigen Beruf für sich zu entdecken. Gleichzeitig wies sie auf Bewerbungsfristen hin und gab weitere nützliche Hinweise rund um die Bewerbung.

Frau Titze vom Arbeitgeberverband stellte die „Oberbergische Koordinierungsstelle Ausbildung“ vor und bot zusätzliche Beratungsmöglichkeiten an. Friedhelm Kappenstein, Ausbildungsleiter der Fa. Polytec Intex GmbH & Co. KG, wies auf die richtige Form und Inhalte einer erfolgreichen Bewerbung hin. Darüber hinaus berichtete er über die Ausbildungsinhalte verschiedener Berufe bei Polytec. Kappenstein betonte dabei die Notwendigkeit von guten Schulnoten, um in der Berufsschule mithalten zu können.

In den verschiedenen Beiträgen wurde deutlich, welche Leistungsanforderungen in der heutigen Arbeitswelt an die Schulabgänger herangetragen werden. Dabei unterstrichen sie die Bedeutung der Noten in den einzelnen Unterrichtsfächern, aber auch der sogenannten Kopfnoten, die dem späteren Arbeitgeber Auskünfte über das Arbeits- und Sozialverhalten eines Bewerbers

geben. Gerade Schlüsselqualifikationen wie Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit gelten als entscheidende Auswahlkriterien bei der Vergabe eines Ausbildungsplatzes.

Gleich zwei Vertreter schickten die Kaufmännischen Schulen des Oberbergischen Kreises. Herr Heusner und Herr Joest stellten sehr ausführlich die verschiedenen Inhalte und die möglichen Schulabschlüsse einzelner kaufmännischer Klassen dar.

Abschließend informierte Frau Fürholter noch über die Angebote für Schulabgänger, die weder einen Ausbildungsplatz erhalten werden, noch an einer weiterführenden Schule angenommen würden. Die Resonanz auf diesen Abend war äußerst positiv, da die betroffenen Jugendlichen und nicht zuletzt die Erziehungsberechtigten ausreichend Gelegenheit hatten, fundierte Antworten auf wichtige Fragen zu erhalten, die sich am Ende der schulischen Ausbildung stellen.

Jürgen Greis dankte abschließend den Referenten, den Interessierten und den Initiatoren der Veranstaltung, Norbert Zimmermann als Berufswahlkoordinator der Schule und Michael Mechtenberg, Sozialpädagoge der Gemeinde Morsbach und Gründer der MAi. Davon ausgehend sind für die Folgejahre weitere Veranstaltungen dieser Art geplant, um das Angebot der Berufsinformationsmöglichkeiten an der Erich Kästner- Hauptschule Morsbach zu bereichern.

Versicherungen interaktiv

Über Altersvorsorge, Sozial- und Individualversicherungen machen sich die wenigsten Heranwachsenden Gedanken, bis sie an der Schwelle zum Berufsleben schließlich damit in Berührung kommen. Dass die Beschäftigung mit Existenzrisiken und deren Absicherung dabei eine durchaus interessante und auch produktive Angelegenheit sein kann, durften die 10 B - SchülerInnen der Erich Kästner- Hauptschule kürzlich in einer mehrstündigen Kompaktveranstaltung erfahren.

Herr Solbach, Leiter des LVM-Versicherungsbüros Morsbach, Herr Stausberg, ebenfalls Versicherungskaufmann, sowie Schulleiter Clemens Schuh hatten gemeinsam einen Seminartag vorbereitet, der den Jugendlichen über vielfältige methodische und mediale Impulse einen Einblick in das Versicherungswesen verschaffen sollte. Motivierend für die SchülerInnen war dabei vor allem, dass sie bei der Aufbereitung der Thematik direkt einbezogen wurden.

In einem Brainstorming wurde zunächst auf ihren altersgemäßen Erfahrungshorizont eingegangen und unter Moderation der genannten Initiatoren schließlich die relevanten Versicherungsarten sowie die Riesterreente als Arbeitsschwerpunkte herausgearbeitet.



„Vertiefte“ Schüler beim Seminartag der Erich Kästner-Hauptschule Morsbach.

**Suche Obstbaumholz für Heimwerker
gegen Bezahlung
Tel.: 0171 - 89 33 262**

TRAUMSCHIFF AIDA bella

29.03.2008 (Tagesfahrt)

29,90 €

◆ Die Ems-Überführung des neuen Luxusliners aus der Meyer Werft in Papenburg ◆ incl. kleines Bordfrühstück

SPANIEN – St. Susanna – 4* Hotel

16.03. - 23.03.2008

199,00 €

◆ 5x Übernachtung inkl. VOLLPENSION ◆ 1 x zusätzl. Frühstück am Anreisetag
◆ Weinprobe in einer Bodega ◆ Küstenrundfahrt mit dem Bus

MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE

27.03. - 30.03.2008

159,00 €

◆ 3x Übernachtung inkl. HALBPENSION ◆ freie Nutzung des Hotel-Hallenbades
◆ Schwimmen bei Kerzenschein ◆ Musik und Tanz an der Bar



HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
Hesperter Straße 37 * 51580 Reichshof
Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811
www.hofacker-touristik.de

In Gruppenarbeit galt es anschließend, diese Inhalte per Internetrecherche zu vertiefen und die Ergebnisse auf Flipcharts zu dokumentieren. Die Abschlusspräsentation erfolgte in Form eines Vortrages, bei dem jeweils zwei Mädchen und Jungen die Arbeit ihrer Gruppe vorstellten und Fragen der MitschülerInnen beantworteten.

In einer im Anschluss an die Veranstaltung durchgeführten Umfrage äußerten sich die Jugendlichen sehr positiv über den Schulvormittag, an dem sie wider Erwarten nicht nur für ihr späteres Leben wichtige Informationen erhalten, sondern bei der Aufbereitung der Thematik zum einen grundlegende Methoden ausbauen und dabei vor allem noch Freude am Lernen haben durften.

Jahreshauptversammlung Musikverein Lichtenberg

In der Jahreshauptversammlung zog der Musikverein Lichtenberg kürzlich Bilanz über ein erfolgreiches Jahr 2007. Es begann mit dem erstmalig in Waldbröl stattgefundenen Frühjahrskonzert, welches einen sehr guten Anklang fand. So folgten Auftritte bei Schützenfesten in Düsseldorf, Bergneustadt, Gummersbach und Neuss, sowie beim traditionellen Erntedankfest in Lichtenberg. Dem Kid's-Bericht war zu entnehmen, dass derzeit 32 Jugendliche ein Instrumentes erlernen. Höhepunkt des Kid's-Orchesters wird, wie im letzten Jahr, der Auftritt auf dem Frühjahrskonzert in Waldbröl sein.

Darüber hinaus stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Zum 1. Vorsitzenden bestätigte die Generalversammlung Jan Wirths, sein Vertreter und 2. Vorsitzender blieb Karl-Josef Eiteneuer. Außerdem wurden bestätigt: Martin Zimmermann (Schatzmeister), Andreas Mack (Notenwart), Rainer Wittershagen (stellvertr. Notenwart), Andreas Schneider (Instrumentenwart), Annegret Schlechtingen (Zeugwart) und Markus Ley (stellvertr. Dirigent). Als Beisitzer wurde Dominic Schneider und zum Jugendwart Judith Schönauer gewählt. Weiterhin gehört Johannes Schneider als Geschäftsführer dem Vorstand an. Kassenprüfer wurden Vera Mauelshagen und Stefan Vogel. Johanna Zimmermann und Anna Mack führen die Anwesenheitsliste.

Zu den bevorstehenden Auftritten für das neue Jahr zählen unter anderem das Frühjahrskonzert am 15.3.2008 in Waldbröl, die Teilnahme an den Schützenfesten wie im vergangenen Jahr und verschiedene kleinere Auftritte. Jeder, der ein Instrument erlernen oder förderndes Mitglied sein möchte, ist recht herzlich willkommen. Info's unter www.Musikverein-Lichtenberg.de oder bei allen aktiven Mitgliedern.

Achtung, Krötenwanderung!

Mit den ersten warmen Regenfällen erwachen Kröten, Frösche und Molche aus ihrer Winterruhe. Zeigt das Thermometer abends mindestens 6 Grad, begeben sich die Tiere auf Wanderschaft. Von ihren Winterschlafplätzen ziehen sie oft in großer Zahl zu ihren Laichgewässern, um für den Nachwuchs zu sorgen. Dabei müssen Erdkröte, Grasfrosch und Co. häufig eine oder mehrere Straßen überqueren – ein Weg, der für viele von ihnen in den Verkehrstod führt.

In einigen Gemeinden des Bergischen Landes konnte das Massensterben der Tiere durch Amphibienleiteinrichtungen und Untertunnelungen abgestellt werden, wie zum Beispiel in Morsbach-Ellingen. Anderenorts zeigen jedoch Kunststoff-Folien, die an den Straßenrändern angebracht worden sind, Lücken, so dass immer wieder Tiere auf die Fahrbahn gelangen. Da die Amphibien nachtaktiv sind, werden sie dann oft in der Dunkelheit von Autoreifen platt gewalzt.

Der Oberbergische Naturschutzbund (OBN) bittet alle Autofahrer in den nächsten Wochen um erhöhte Rücksicht. Kröten und Frösche, die nachts im Scheinwerferlicht auftauchen, sollten vorsichtig „umfahren“ oder „zwischen die Räder“ genommen werden, damit sie keinen Schaden leiden.

Vielfach weisen Hinweisschilder mit „Achtung Krötenwanderung!“ auf derartige Straßenabschnitte hin. Kröten und Frösche sind „nützliche“ Vertilger unerwünschter Kleintiere, wie Schnecken, im Garten und tragen so zur biologischen „Schädlingsbekämpfung“ bei.



Jetzt heißt es für Autofahrer wieder „Aufgepaßt!“, die Amphibien beginnen mit ihrer Wanderung. Foto: C. Buchen

Irak-Hilfe-Oberberg Frauen helfen Frauen e.V.

Auf der Mitgliederversammlung der Irak-Hilfe-Oberberg, Frauen helfen Frauen e.V., konnte kürzlich ein Rückblick auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr gegeben werden. So beteiligte sich der Verein mit einem Informationsstand am „Tag der Republik“ in Morsbach. Auf der jährlichen Informationsveranstaltung im Pädagogischen Zentrum der Erich Kästner Schule in Morsbach mit vielseitigem Rahmenprogramm, wie Arabischem Bazar, Trödel, „Grüne Ecke“, Kaffeetafel, kurdischer Livemusik mit Shivan Aslan, sowie Klaviermusik mit dem Pianisten Achim Wrede, fand die Tombola mit tollen Preisen besonders großes Interesse.

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

Norbert Schwendemann

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulenthherapie n. Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

Das „Netzwerk“ von der Künstlerin Ursula Groten spannte den Bogen zu den Frauen nach Nusaybin. Eine große Freude war es für den Verein Sultan Ogras, die Vorsitzende des Frauenvereins von Nusaybini, persönlich hier zu begrüßen. Sie überbrachte die Grüße der dortigen Frauen. Zum Jahresende traf sich dann die Irak-Hilfe-Oberberg zum gemütlichen und anregenden Gespräch im Advent.

Die jährliche Informationsveranstaltung, natürlich mit großer Tombola, soll wieder im September 2008 stattfinden. Im Oktober 2008 möchten einige Vereinsmitglieder eine Reise zu den Frauen nach Nusaybin unternehmen. Die momentane politische Lage im irakischen Grenzgebiet ist, wie Sultan Ogras telefonisch mitteilte, sehr angespannt, und die Frauen haben große Angst vor einem Krieg. Der Verein hofft daher, dass sich die Lage dort entspannt und die Freundinnen dort besucht werden können. Alle Mitglieder und Freundinnen der Irak-Hilfe-Oberberg, die mitfahren möchten, können sich vom 1. – 30.4.2008 bei Angelika Vogel, Tel. 02294/9122 melden.

„Zukunft der Bildung in Morsbach“

Montag, 10.03.2008, 19.30 Uhr, Gaststätte „Zur Seelhardt“, Morsbach,
Veranstalter: SPD-Ortsverein Morsbach

Römerwallfahrt nach Ellingen hat eine lange Tradition

Am Sonntag, 16. März 2008 findet um 14.00 Uhr ab der Pfarrkirche in Morsbach wieder die Römerwallfahrt nach Ellingen statt. Einem Zeitungsbericht aus dem Jahr 1962 mit der Überschrift „Morsbacher Wallfahrt zum Ellinger Gnadenbild“ ist folgendes über diese Tradition zu entnehmen:

„Bis ins frühe Mittelalter lässt sich der Bittgang der Morsbacher Pfarngemeinde zur schmerzhaften Mutter von Ellingen nachweisen. Damals gehörten die Filialgemeinden von Lichtenberg, Alzen und Oberellingen noch zu Morsbach, wo man auch zur Kirche ging. Einmal im Jahr aber zogen die Menschen hinaus zum Heiligum der schmerzhaften Mutter nach Ellingen, unterwegs aber machte man halt an den Stationen der sieben Schmerzen Marias.

An diesen alten Bittgang erinnern heute noch die in der Mauer an der Morsbacher Kirche eingelassenen Bildtafeln, die leider später durch neuere, bunte Bildtafeln ersetzt wurden. Bei der Neugestaltung der Stationen wurden die mittelalterlichen Darstellungen der Leidenszeit des Herrn und der Schmerzen der Gottesmutter achtslos beiseite gestellt und fanden zum Teil Verwendung als Trittschwellen der neuen Stationen, bis ein kunstsachverständiger Geistlicher sie nach Morsbach brachte, wo sie heute noch Beachtung finden (Anm.: Die alten mittelalterlichen Bildtafeln befanden sich 1962 noch in der Kirchenmauer, wurden aber später an den Wänden innen in der Taufkapelle angebracht).

Auch dieses Mal (Anm.: April 1962) hatten sich am Palmsonntag viele zusammengefunden. Ehrendechant Karl Strack kam mit den Pilgern von Alzen herab, die sich in Morsbach dem Bittgang anschlossen. Auch von Lichtenberg war Pfarrer Klose mit seinen Pfarrkindern aufgebrochen; er wurde am Ortseingang von Ellingen ebenso von Pfarrer Hoppe (Ellingen) begrüßt, wie Pfarrer Walter Helmke, der den Bittgang der Morsbacher anführte. Rektor Hoppe

schritt mit seinen Ministranten segnend und Weihwasser spendend den Pilgern entgegen, die sich dann vor der alten Kapelle versammelten, wo Pfarrektor Aloys Köhler die Predigt hielt.

Er stellte das Kreuz als das lebendige Symbol der Kirche dar, die alle irdischen Reiche und politischen Machthaber überdauere. 'Die Kirche ist oft gebeugt, aber niemals zerbrochen worden, das Kreuz von Golgatha ist immer wieder das Zeichen der Hoffnung gewesen; die Gottesmutter hat uns das beste Beispiel gegeben, sie ist zwar am Kreuze des Herrn niedergeschmettert, aber nicht zerbrochen worden', so schloß Rektor Köhler seine Predigt.

Im Anschluß daran versammelten sich die Teilnehmer in der Christ-König-Kirche zu einer Schlußandacht und pilgerten dann zu dem Gnadenbild in der kleinen Kapelle, dem der eigentliche Besuch der Wallfahrer galt.“ Soweit der Zeitungsartikel aus dem Jahr 1962.



Der Bittgang nach Ellingen lässt sich bis ins frühe Mittelalter zurückverfolgen. Das um 1940 entstandene Gemälde zeigt die Christ-König-Kirche und die kleine Kapelle von Ellingen (siehe auch das Titelbild des Flurschütz vom 23. Februar 2008).

Susanne Enseroth hat neue Existenz in Südfrankreich aufgebaut

Die ehemalige stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Morsbach, Susanne Enseroth, schickte aus Südfrankreich folgende Email:

„Sechs Monate hatten wir Zeit, um uns in Fitou, einem bekannten Weinort in Südfrankreich, einzuleben und einzurichten. Diese Zeit brauchte ich auch, um mein Firmenprojekt ausreichend vorzubereiten.

Jetzt ist es endlich so weit und lang geplante Ideen können in die Tat umgesetzt werden.

Ab sofort kann man Kultur-, Bildungs- und Weinreisen zu uns buchen. Natürlich sind auch Familien willkommen, die einfach nur die Sonne, den Strand und das Mittelmeer suchen. Ideal ist es jedoch als Reiseziel für „rüstige Rentner“, die nicht auf die Schulferien angewiesen sind. Sprachprobleme wird es nicht geben, denn wir kümmern uns um Sie und helfen Ihnen, wann immer Sie es wünschen.

Je nach Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen können Sie folgende Zusatzangebote mit buchen:

- katalanisches Abendessen in offenem Felsenkeller
- Ausflüge mit Führung in Deutsch zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten (Carcassonne, Collioure, Narbonne, Perpignan etc.)
- Weinproben (Besuch der Ländereien, Besuch des Weinkellers, Führung in Deutsch)
- Restaurantbesuch mit kleinem Sprachkurs
- Besichtigung der mittelalterlichen Katharerburgen
- Einkaufsfahrt nach Spanien mit Museumsbesuch (La Jonquera, Dali-Museum in Figueras)
- Intensivkurs Französisch.



**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 02291/92430

Außerdem bieten wir einen Flughafentransfer von und zu den Flughäfen Barcelona-Girona, Montpellier, Carcassonne und Perpignan an. Ryanair fliegt diese Flughäfen an. Die Preise sind sehr günstig, wenn man frühzeitig bucht.

Fahrräder können bei uns geliehen werden, Frühstück und Lunchpakete bereiten wir auf Wunsch gerne für Sie zu.

Schauen Sie sich doch einfach einmal auf unserer homepage (www.ferienhaus-fitou.de) um, denn dort kann man die herrliche Landschaft, die Sehenswürdigkeiten der Umgebung, die Weinkeller, die weitläufigen Strände, Flora und Fauna des Languedoc-Roussillon bereits vorab kennen lernen. Wer kein Internet hat, kann uns unter folgender Telefonnummer erreichen: 0033 468.40.36.04

Über e-mails freuen wir uns auch: susanne.enseroth@google-mail.com

Natürlich bekommen alle Bürger aus Morsbach, die eine Reise zu uns planen, 10 % Ermäßigung auf den Endpreis.

Liebe Grüße aus dem sonnigen Südfrankreich nach Morsbach wünscht Susanne Enseroth.“

Morsbacher Jugendrat im Düsseldorfer Landtag

Als eines seiner ersten Projekte beschloss der Jugendrat 2007/2008 einen Ausflug in den Landtag in Düsseldorf. Neben den Mitgliedern des Jugendrates hatten auch einige Schüler der Haupt- und Realschule die Möglichkeit teilzunehmen. So brach die Gruppe am 21. Februar 2008 mit 35 Teilnehmern nach Düsseldorf auf. Dort angekommen, wurden die Morsbacher vom Landtagsabgeordneten Bodo Löttgen begrüßt. Als Besuchergruppe nahm der Jugendrat dann eine Stunde an einer Plenarsitzung des Landtages teil.

Die nächste Station war eine private Fragestunde mit dem Abgeordneten Bodo Löttgen. Dabei ging es um Themen, die alle Teilnehmer interessierten. Es entstand eine rege Diskussion um die Veränderungen im Schulsystem. Nachdem die Gäste mit Kaffee und Kuchen beköstigt worden waren, ging es dann wieder Richtung Heimat. Der Ausflug war ein voller Erfolg. Die jungen Leute konnten sich einen Einblick in das Leben und den Alltag der Politiker verschaffen, und viele Fragen wurden beantwortet.



Im Düsseldorfer Landtag stand kürzlich der Abgeordnete Bodo Löttgen (r.) dem Morsbacher Jugendrat Rede und Antwort.

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst
für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

Miele und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

Buchbesprechung der
köb III \ bv.

Kath. Bücherei St. Gertrud Morsbach
Kirchstr. 26, Morsbach

Öffnungszeiten:
mittwochs 14.30 - 17.30 Uhr, sonntags 10.00 - 12.00 Uhr

„Lesen lässt uns die Welt mit anderen Augen sehen.“
Tschingis Aitmatow „Der Schneeleopard“, Roman

Der einst unbezwingbare Schneeleopard fühlt seine Kräfte schwinden und will sich zum Sterben in ein unzugängliches Tal im kirgisischen Hochgebirge zurückziehen. Ein unabhängiger Journalist wird von dem entfesselten Kommerz in seiner Heimat überrollt. Die Medien kuschen, Oligarchen und Fanatiker drängen sich vor, und seine große Liebe Aidana feiert Triumphe als Popstar. Das Schicksal führt den Journalisten und den Schneeleoparden in einer atemberaubenden Wendung zusammen. Der Journalist begleitet als Dolmetscher und Tourmanager eine luxuriöse Jagdpartie.

Sachbuch: „Familienhits“ Erfolgsrezepte für den Familienmanager

Probieren Sie es einfach aus. Zaubern Sie die gekonnten Alternativen zu Pizza, Pommes und Co.! Die über 80 Rezepte sind mit Schritt-für-Schritt-Abbildungen versehen und sind leicht nachzukochen.

Hilke Rosenboom „Hund Müller“, Kinderbuch ab 9

Manno, ist das ein merkwürdiger Hund! Er trägt eine kugelsichere Weste, schnüffelt überall herum und findet Geldscheine unter dem Gebüsch. Eigentlich soll Helmut diesen Hund namens Müller ja nur ein wenig Gassi führen. Aber Müller zerrt ihn mitten in einen gemeingefährlichen Kriminalfall herein. Spannend!



Friesenhagen kämpft für DSL

Die Unterschriftenaktion der Jungen Union (JU) Friesenhagen zum Ausbau des DSL-Netzes in der Ortsgemeinde ist angelauten. So wurden bereits über 100 Unterschriften insbesondere

in verschiedenen Vereinen gesammelt. Die Aktion wird auch von Ortsbürgermeister Werner Würden (Foto zusammen mit JU Vorsitzendem Thomas Steiger) und den meisten Mitgliedern des Ortsgemeinderates unterstützt. Als nächstes wird die JU zusammen mit der CDU die Straßen abgehen und an den Haustüren Unterschriften sammeln. Außerdem findet am 12.3.2008 eine Informationsveranstaltung um 19.00 Uhr im Sportheim Friesenhagen statt. Thema sind die Möglichkeiten für einen Ausbau des DSL-Netzes in der Ortsgemeinde. Als Referenten sind Vertreter des Kreises Altenkirchen, der Deutschen Telekom AG sowie von zwei Alternativenbietern eingeladen. So hofft die Junge Union bei der Unterschriftenaktion und der Informationsveranstaltung auf eine Teilnahme zahlreicher BürgerInnen und Unternehmen, um dem Anliegen eine großen Nachdruck zu verleihen. „Die Infrastruktur und so insbesondere das Internet ist ein sehr wichtiger Standortfaktor sowohl für die Bevölkerung als auch die Wirtschaft. Um die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde zu erhalten und möglichst noch weiter zu verbessern müssen wir uns als Friesenhagener alle gemeinsam für den Ausbau DSL-Netzes in unserer Kommune stark machen!“ so die Junge Union. →

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister

Schlüsseldienst •



Bestellungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- 24 Std. für Sie erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischlernrw



Der Friesenhagener Ortsbürgermeister Werner Würden war einer der ersten Bürger der Gemeinde, die die Unterschriftenliste „pro DSL“ unterschrieben.

1958-2008

50 Jahre

Schmuck

Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung

Köttinger Weg 27-31 • 57537 Wissen • Tel. 02742/920600 • Fax 02742/71223
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.00-18.30 Uhr • Sa. 9.00-13.00 Uhr

Schausonntag am 16. März 2008 von 13.00 bis 18.00 Uhr

Ihr Fachmarkt für:

- Teppichböden
- Parkett
- Kunststoffböden
- Kork- & Laminatböden
- Teppiche & Brücken
- Farben, Tapeten & Zubehör
- Sonnenschutz, Gardinen
- Deckenpaneele
- Eigene fachgerechte Verlegung aller Bodenbeläge
- Fachmaschinen-Verleih

DSL für Friesenhagen!
 Infoveranstaltung im Sportheim Friesenhagen
 Am Mittwoch 12.03.2008 um 19.00 Uhr

Thema: Möglichkeiten für einen Ausbau des DSL-Netzes
 in der Ortsgemeinde Friesenhagen

Als Referenten haben sind eingeladen:

Oliver Schrei
 - **Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Altenkirchen mbH** -
 - Förderung DSL-Netzausbau durch Bund, Land & Kreis -
 Unterstützung und allgemeine Erfahrungen beim Ausbau des Internet in
 Kommunen des Landkreises Altenkirchen

Jürgen Niessen
 - **Deutsche Telekom AG** -
 Verbesserung von DSL über das Telefonnetz
 - Möglichkeiten, Voraussetzungen, Probleme, Kosten -

Wolfgang Baser
 - **Probstei-Telekom** -
 DSL über Zwei-Wege Satellitensystem
 - Möglichkeiten, Voraussetzungen, Probleme, Kosten -

Herr Schrembler
 - **Disquom Funktechnik GmbH** -
 DSL über Funksystem
 - Möglichkeiten, Voraussetzungen, Probleme, Kosten -

Wir würden uns freuen an diesem Abend möglichst zahlreiche Friesenhagener
 Bürgerinnen und Unternehmer begrüßen zu dürfen. Durch Ihre Teilnahme helfen
 Sie mit, dem Ausbau des DSL-Netzes in unserer Gemeinde Nachdruck zu
 verleihen.

Kommen Sie doch einfach vorbei - wir freuen uns auf Sie!

Veranstalter: Junos Union Friesenhagen

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien

Die Schüler der Humboldt-Schule in Caracas/ Venezuela wollen sich ab August 2008 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Humboldtschule Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15-17 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „venezolanisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium zu besuchen oder ein Unternehmenspraktikum zu machen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 9. August bis zum 20. September 2008. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de.

Abteilung Breitensport Holpe

Einladung an alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 13. März 2008, 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Linde“ in Holpe.

Der Vorstand

Stadt- und Feuerwehrkapelle
 Wissen 1901 e.V.

Großes Frühjahrs-
Konzert

Leitung: Kapellmeister Christoph Becker



Sonntag,
16. März 2008
 18 Uhr; Einlass: 17.15 Uhr
 Eintritt: 7€

Vorverkauf:
 Blumenbüro Zimmer, zur Buchhain, Metzger, Widler

Großsporthalle der Hauptschule
Wissen

Deutschprüfungen

Nach dem neuen Zuwanderungsgesetz gibt es neue Voraussetzungen für die Visumverlängerung bzw. die Einbürgerung. Deshalb bietet die KVHS wieder Prüfungstermine an: 1. A1-Prüfung am Donnerstag, 13.3.2008 (Anmeldung bis 7.3.2008) und 2. B1-Prüfung, Zertifikat Deutsch am Freitag, 18.3.2008 (Anmeldung bis 25.2.2008). Außerdem sind noch Plätze frei für einen Anfängerkurs ab 17.4.2008. Beratung und Anmeldung bei Marianne Dünn, Tel. 02261/8190-52 oder Renée Scheer, Tel. 02261/8190-15

Impressum

Der „**Flurschütz**“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „**Flurschütz**“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Druckhaus Gummersbach PP GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Den „**Flurschütz**“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „**Flurschütz**“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „**Flurschütz**“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „**Flurschütz**“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „**Flurschütz**“ Morsbach erscheint am **22.03.2008**. Den „**Flurschütz**“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.



Meine Zeit
steht in Deinen Händen

Peter-Jürgen Adenau

* 3. Juli 1955 + 29. Februar 2008

Nach langer Krankheit verstarb
unser Mitbewohner Peter-Jürgen
im Alter von 52 Jahren.

Wir trauern, dass wir ihn
verloren haben.

Aber wir sind dankbar,
dass er bei uns war.

Wohngruppe Lerchenstraße
des Behindertenzentrums
St. Gertrud Morsbach

Probleme bei der Abfallbeseitigung?

Trotz aller Bemühungen kommt es im Bereich der Abfallbeseitigung gelegentlich zu Problemen oder Fragen. Bei z. B. folgenden Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte **rechtzeitig** an Frau Christa Peitsch im Rathaus, Zimmer EG 019, Telefon: 02294/699 122, E-Mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de:

- ⇒ der vorhandene Abfallbehälter ist defekt/wurde bei der Leerung beschädigt
- ⇒ der Abfallbehälter wurde am Leerungstermin nicht geleert
- ⇒ der Leerungsort der Abfallbehälter muss verändert werden
- ⇒ die vorhandenen Abfallbehälter haben nicht die richtige Größe für den tatsächlichen Anfall von Abfall/Wertstoffen
- ⇒ derzeit werden keine Abfallbehälter benötigt
- ⇒ es werden neue Abfallbehälter benötigt
- ⇒ allgemeine Fragen zum Bereich Abfallbeseitigung.

Bitte beachten Sie, dass die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen nicht Ihre Ansprechpartner für allgemeine Diskussionen oder Kritik sind; auch hier ist die Gemeinde Morsbach, Frau Peitsch, für Sie die zuständige Ansprechpartnerin. Positive Anmerkungen oder Lob können Sie selbstverständlich auch den Mitarbeitern der Entsorgungsunternehmen zukommen lassen!

Da der „Gelbe Sack“ und die „Glascontainer“ keine Bestandteile der kommunalen Abfallentsorgung sind, wenden Sie sich bitte direkt an die Bergische Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS) in Engelskirchen, Tel.: 0800/4444229 (gebührenfrei) oder per E-Mail an bws-engelskirchen@t-online.de.

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:
Rufnummer 0180 50 44 100

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Das Wirtshaus »Zur Republik«

Zeit 1985

Die deftige Kneipe
im historischen
Oberdorf.
Kustikale Küche.

Anita Stausberg

51597 Morsbach/Sieg
Kirchstraße 13
Telefon: 0 22 94-3 25



rüstet sich für's Osterfest

Die neue Karte ist bei unseren Gästen gut angekommen.

**Gründonnerstag und Karfreitag gibt es
Sylter Fischplatte und viel "Meer"!**

An den Ostertagen durchgehend offen.

**Feine Ostermenues und erstmalig Kaffee und
Kuchenbuffet, hausgemacht!**

Um Tischreservierung wird gebeten.

**Anita, Gerhard und das Küchenteam
lassen grüßen.**

Öffnungszeiten im Hallenbad während der Osterferien

Das Hallenbad Morsbach bleibt vom 21. - 24. März 2008 geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten. Das Frühschwimmen, donnerstags von 6.00 - 8.00 Uhr fällt in den Osterferien aus!



Bildband
**MORSBACH
im Naturpark
Bergisches Land**
Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** PP GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de

Holpe – einst und jetzt



Das Foto oben zeigt das Panorama von Holpe in den 1930er Jahren. Wegen des Baumbewuchses kann man heute aus ähnlicher Perspektive keine Aufnahme schießen. Daher wurde das Foto unten vom Kriegerdenkmal aus aufgenommen. Die alte Aufnahme zeigt in der linken Bildhälfte das Gesellenhaus. Am 4.7.1926 erfolgte die Grundsteinlegung des Gebäudes. Bereits am 13.10.1926 konnte Richtfest gefeiert werden. Der Rohbau hat damals 37.000 Mark gekostet. Die feierliche Einweihung des Gesellenhauses, das gleichzeitig das erste Jugendheim im Dekanat war, wurde am 3.7.1927 begangen. Ab 1935 stellte die NSDAP-Ortsgruppe Holpe unter dem Ortsgruppenleiter und Bürgermeister Katzenbach einen Benutzungsplan für das Haus auf. Im Herbst 1943 diente das Gebäude als Kriegsgefangenenlager für Italiener (Badoglio-Truppen). Der Saal des Gesellenhauses wurde 1948 um eine Bühne erweitert. Eine grundlegende Renovierung kostete 1964/65 rund 103.000 DM. Nach einer jüngsten Renovierung können sich in dem Haus seit Januar 2008 wieder die kirchlichen Gruppierungen treffen.

